

Schutzkonzept Süssbach Therapien Gruppen

Ziel

Bestmöglicher Schutz der Gruppenteilnehmer*innen sowie der Mitarbeitenden vor einer Ansteckung durch den neuartigen Corona-Virus.

Personen

Es gilt für alle Teilnehmende 2G (geimpft oder genesen). Die Kund*innen werden vorgängig über die Sicherheitsmassnahmen informiert. Gruppenteilnehmende sollen sich pünktlich und nicht mehr als 5min vor Beginn im Gruppenraum einfinden. Der Zugang erfolgt über den separaten Eingang zum Gruppenraum, sodass der Kontakt zu Ergo- und Physiotherapiepatient*innen vermieden wird. Die Gruppenleitung öffnet diese Türe 5min vor Beginn. Kunden mit Symptomen des Corona-Virus (Husten, Halsschmerzen, Fieber) dürfen nicht teilnehmen. Die Kunden tragen im Gebäude immer eine Maske. Vor und nach Berührung der Maske müssen die Hände desinfiziert werden. Nach Ende der Lektion verlassen die Teilnehmenden den Raum wiederum über den separaten Ausgang.

Mitarbeiter

Mitarbeitende mit Krankheitssymptomen bleiben zu Hause und informieren die Süssbach Therapien. Alle Mitarbeiter tragen eine Maske ausser im Gruppenraum, wenn der Mindestabstand eingehalten werden kann. Nach der Benützung werden die Masken in einem geschlossenen Abfallkübel entsorgt. Vor und nach jeder Berührung der Maske müssen die Hände desinfiziert werden.

Organisation

Es ist stets der Abstand von 1.5 Meter einzuhalten. Die maximale Anzahl Teilnehmender beträgt 8 Personen. Die Hygienevorschriften und Verhaltensregeln des BAG sind im Gruppenraum deutlich ersichtlich. Das Personal kontrolliert deren Einhaltung. Der Gruppenraum wird 1x pro Tag gereinigt. Die Kontaktflächen werden nach jeder Gruppenlektion durch das Personal desinfiziert. Ebenfalls wird nach jeder Gruppenlektion gelüftet. Die Teilnehmer legen ihr Handtuch auf die Matte/auf den Stuhl. Die Kunden waschen sich vor und nach der Gruppenlektion die Hände. Zwischen zwei Gruppenlektionen liegen immer mindestens 10 Minuten, sodass sich die Teilnehmer nicht kreuzen und der Kontakt vermieden wird.